

STA Neukir 13.9.19

Balance zwischen Stille und Gemeinschaft

Gruppe aus Tutzing schwärmt von Taizé

Tutzing – Bescheidenes und einfaches Leben lernte eine Gruppe von 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Pastoralreferent Stefan Petry im französischen Taizé kennen. Eine Woche lang wohnten die Tutzinger aus der Pfarrei St. Joseph in der von Frère Roger gegründeten Communauté, hinter der ein internationaler ökumenischer Männerorden steht.

Die Jugendlichen waren in Baracken oder auf dem Zeltplatz untergebracht und trugen zum gemeinsamen Leben bei. Täglich fanden drei Gebete statt, die durch die typischen Gesänge von Taizé und einer zehnminütigen Stille geprägt sind. „Taizé ist für mich ein Ort der Ruhe

und Erholung, wo man Kraft für den Alltag tanken kann. Am meisten haben mich die friedvolle Atmosphäre und die Balance zwischen Stille und Gemeinschaft beeindruckt“, sagt die 17-jährige Franziska. Für Anna (16) bedeutet Taizé „Spaß, Nachdenken und Gemeinschaft“. Zum Reflektieren anregen sollten unter anderem die täglichen Bibellesungen mit Gesprächsgruppen.

Die Tutzinger fühlten sich willkommen und knüpften Kontakte mit Menschen aus aller Welt. Hannah und Mirjam wurden auf der Reise beste Freundinnen. Sie sagen unisono: „Taizé ist ein großes Geschenk und für uns wie ein zweites Zuhause.“

mm



Eine Erfahrung fürs Leben machten Jugendliche und junge Erwachsene in der Communauté in Taizé.